ARCHIV
FÜR
GEWERBEPATHOLOGIE UND GEWERBEHYGIENE

BEGRÜNDET VON

L. TELEKY UND H. ZANGGER

UNTER MITWIRKUNG VON
M. BAUER-BONN · P. BENKEN-KIEL · F. BEZEMER-S'GRAVENHAGE · J. DANTIN-GALLEGO-MADRID
H. ENGEL-LANGEN · R. FABRE-PARIS · S. FORSSMAN-STOCKHOLM · L. J. GOLDWATER-NEW YORK
L. GREENBURG-NEW YORK · H. GROETSCHEL-WIESBADEN · A. GRUT-KOPENHAGEN
ALICE HAMILTON-HADLYME/CON. · W. HERGT-BADEN-BADEN · B. KESIČ-ZAGREB
A. KHAUM-WIEN · F. KOELSCH-ERLANGEN · P. LAMBIN-LÖWEN · R. E. LANE-MANCHESTER
F. LANG-LUZERN · R. T. LEGGE-BERKELEY/CALIF. · A. LETAWET-MOSKAU · P. MAZEL-LYON
E. R. A. MEREWETHER-LONDON · S. MINAMI-TOKIO · L. NORO-HELSINKI · G. C. SMITH-SYDNEY
T. E. A. STOWELL-LONDON · H. SYMANSKI-SAARBRÜCKEN · J. TEISINGER-PRAG
E. UEHLINGER-ZÜRICH · E. VIGLIANI-MAILAND

HERAUSGEGEBEN VON

E. W. BAADER HAMM
E. HOLSTEIN BERLIN
E. LEDERER MÜNCHEN

16. BAND

MIT 221 TEXTABBILDUNGEN

SPRINGER-VERLAG
BERLIN · GÖTTINGEN · HEIDELBERG
1957—1959

Alle Rechte, einschließlich das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten
Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages
ist es auch nicht gestattet, diesen Band, einzelne Beiträge oder Teile daraus
auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen
Springer-Verlag Berlin · Göttingen · Heidelberg
Printed in Germany

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften

Druck der Universitätsdruckerei H. Stürtz AG., Würzburg

Inhalt des 16. Bandes

1. Heft

(Abgeschlossen am 4. Dezember 1957)

Seite

LUDWIG TELEKY† 1

HERBST, H., Schädigungen des Zahnsystems durch chronische berufliche Fluoreinwirkung. Mit 6 Textabbildungen 2

AHLMARK, A., B. AXELSSON und Å. SWENSSON, Die Wirkung einer langzeitigen täglichen Kohlenoxydeinatmung auf die Narkoseresistenz bei Mäusen. Mit 4 Textabbildungen 13

KOTSCHETKOWA, T. A., und G. AWRUNINA, Veränderungen in den Lungen und in anderen Organen bei intratrachealer Einführung einiger Radio-Isotope (Na^{24}, P^{32}, Au^{198}). Mit 9 Textabbildungen 24

TOLGSKAJA, M. S., Veränderungen in den interneuronalen Verbindungen der Großhirnrinde unter der Einwirkung von einigen Industriegiften. Mit 9 Textabbildungen 34

LOB, M., Les dangers du perchloréthylène 45

HAFERLAND, W., Graphitstaublunge und Silikose. Mit 6 Textabbildungen . . 53

FRIBORSKÁ-WAELSCHOVÁ, A., Das klinische Bild bei Vergiftung mit organischen Phosphorverbindungen. Mit 1 Textabbildung 63

KLIMKOVÁ-DEUTSCHOVÁ, E., Der Einfluß von Strahlen auf das Nervensystem. Mit 5 Textabbildungen 72

VALENTIN, H., G. WORTH, L. GASTHAUS, W. LÜHNING und K. WERNER, Simultane spirographische und blutgasanalytische Untersuchungen bei der Silikose unter Arbeitsbelastung. Mit 11 Textabbildungen 86

Berichtigung zur Arbeit: KELLERMANN, K., G. LEHMANN und H. STARLINGER, Untersuchungen über die Schädlichkeit des Schweißrauches kalkbasischer Elektroden. Dieses Archiv, Bd. 14, S. 558—578 (1956) 102

2. Heft

(Abgeschlossen am 6. Januar 1958)

HUBER, P., und H. FISCHER, Beitrag zur Nierenpathologie des Starkstromunfalls. Myoglobin als nephrotoxischer Faktor: das Schädigungsmuster in Langzeit-Versuchen (Myoglobinstudien IV). Mit 23 Textabbildungen 103

FORSSMAN, S., N. MASRELIEZ, G. JOHANSSON, G. SUNDELL, O. WILANDER und G. BOSTRÖM, Untersuchungen des Gesundheitszustandes von Nitroarbeitern bei drei schwedischen Sprengstoffabriken 157

KLIMKOVÁ-DEUTSCHOVÁ, E., und J. ODVÁRKOVÁ, Messungen elektrocutaner Leitungskurven bei Werktätigen unter Einwirkung ionisierender Strahlen. Mit 4 Textabbildungen 178

ZAHRADNÍK, R., Bemerkungen zu den chemischen Unterlagen für das Studium des Metabolismus des Schwefelkohlenstoffs. Mit 3 Textabbildungen . . . 184

CARSTENS, M., O. BRINKMANN, H. J. LANGE, A. MEISTERERNST und H. SCHLICHT, Beiträge zur Pathophysiologie der Staublungenkrankheit im Bergbau. I. Mitt. Über die korrelativen Beziehungen zwischen dynamischen Lungenfunktionswerten und Lebens- und Berufsalter. Mit 11 Textabbildungen 203

3. Heft

(Abgeschlossen am 24. Februar 1958)

Seite

Schwarz, H., Die Waschkaue, ein arbeitshygienisches Problem. Mit 23 Textabbildungen 227

Müller, G., und O. Hübner, Untersuchungen an einer Talk-Staublunge. Mit 2 Textabbildungen 352

Luhr, H.-G., Quantitative Untersuchungen über die Phagocytose von Kohlenstäuben verschiedenen Inkohlungsgrades sowie Quarz- und Diamantstaub in der Gewebekultur. Mit 3 Textabbildungen 355

4. Heft

(Abgeschlossen am 25. April 1958)

Lüchtrath, H., H. Friebel und A. v. Graevenitz, Chronische Peristonanwendung bei experimenteller Silikose. Mit 3 Textabbildungen 361

Groetschel, H., und E. Trense, Tod eines Druckers an Asthma bronchiale nach Umgang mit Naßzerstäubemitteln 375

Mierzecki, H., und M. Miklaszewska, Die Aktivitätsveränderungen der Katalase im Laufe der Sensibilisierung und Vergiftung der Haut durch industrielle chemische Verbindungen 387

Minden, H., und H. Thiele, Der Porphyrinstoffwechsel bei der Bleivergiftung. Mit 5 Textabbildungen 396

Koelsch, F., Die beruflichen Arsenschäden im Weinbau und in den gewerblichen Betrieben 405

Carstens, M., O. Brinkmann, H. J. Lange, A. Meisterernst und H. Schlicht, Beiträge zur Pathophysiologie der Staublungenkrankheit im Bergbau. II. Mitteilung. Der Geltungsbereich der Sollwerte nach Knipping, Valentin, Venrath und Baldwin, Cournand, Richards und die dynamischen Lungenwerte von gesunden Bergleuten, Emphysembronchitikern und Silikosekranken. Mit 9 Textabbildungen 439

Carstens, M., O. Brinkmann, H. J. Lange, A. Meisterernst und H. Schlicht, Beiträge zur Pathophysiologie der Staublungenkrankheit im Bergbau. III. Mitteilung. Die statischen Lungenfunktionswerte von Bergleuten des Ruhrgebietes. Mit 5 Textabbildungen 459

Teisinger, J., und V. Fišerová-Bergerová, Über den Einfluß des zur Therapie der Bleivergiftung angewendeten Calciumdinatriumsalzes der Äthylendiamintetraessigsäure auf den Eisen- und Kupferspiegel im Blut und Urin. Mit 2 Textabbildungen 478

Köppich, A., I. Mihálá und H. Strejan, Beiträge zum Studium des Einflusses gynäkologischer Erkrankungen auf die Arbeitsleistung am laufenden Band in der Konfektionsindustrie. Mit 5 Textabbildungen 490

5. Heft

(Abgeschlossen am 12. September 1958)

Norvht, L., und W. di Biasi, Bioptische Lymphknotenuntersuchungen nach Daniels bei Silikose. Mit 4 Textabbildungen 503

Carstens, M., O. Brinkmann, H. J. Lange, A. Meisterernst und H. Schlicht, Beiträge zur Pathophysiologie der Staublungenkrankheit im Bergbau. IV. Mitteilung. Die Bronchitis der Bergleute. Mit 1 Textabbildung . . . 511

Kobrle, V., und M. Chvapil, Veränderungen von Kollageneiweißstoffen im Verlaufe des Alterns und bei der experimentellen Silikose. Mit 2 Textabbildungen 526

Franke, W., Der Feuerstar in meßtechnischer Beziehung und gewerbehygienischer Bedeutung. Mit 4 Textabbildungen 539

Bättig, K., E. Grandjean, L. Rossi und J. Rickenbacher, Toxikologische Untersuchungen über Trimethylbenzol. Mit 5 Textabbildungen 555

Seite

Bister, F., G. Klavis, H. Köhler und H. Wittgens, Zur Gewerbetoxikologie von Anstrichstoffen auf Zinkchromatbasis. Mit 10 Textabbildungen . . . 567
Strenge, K., Eine Methode zum Nachweis geringer Selenmengen in der Luft und in biologischem Material. Mit 2 Textabbildungen 588
Grümberg, I., Ist die Silikose eine „Kollagenkrankheit?" 592

6. (Schluß-)Heft

(Abgeschlossen am 2. Februar 1959)

Antweiler, H., Mastzellen und Histamin nach Injektion von Staubsuspensionen. Mit 5 Textabbildungen 607
Friebel, H., und A. Stein, Zur Genese des durch einfache Chemikalien hervorgerufenen Asthmas. Versuche mit p-Phenylendiamin. 620
Ferin, J., und V. Ulehlová, Über die Selbstreinigung der Lunge von Staub und ihre Bestimmung im Tierversuch 630
Dünner, L., and R. Hardy, Pneumoconiotic and non-pneumoconiotic lung lesions due to inhaling dust and SO_2 fumes from burning coke. Clinical, Xray and morbid-anatomical studies. With 7 Figures in the text 644
Michalová, C., V. Bartoníček und V. Zástava, Organotoxische Wirkungen von Schwefelkohlenstoff nach parenteraler Intoxikation von Kaninchen. Mit 8 Textabbildungen 653
Drasche, H., Zur Frage der Staubgefährdung in den Sinteranlagen saarländischer Eisenhüttenwerke. Mit 11 Textabbildungen 666
Moschinski, G., A. Jurisch und W. Reinl, Die Lungenveränderungen bei Sinterhartmetall-Arbeitern. Mit 8 Textabbildungen 697
Husten, K., Hartmetall-Fibrose der Lunge. Mit 5 Textabbildungen 721
Autorenverzeichnis 733

Aufnahmebedingungen

I. Sachliche Anforderungen

Der Inhalt der Arbeit muß dem Gebiet der Zeitschrift angehören.

Die Arbeit muß wissenschaftlich wertvoll sein und Neues bringen. Bloße Bestätigung bereits anerkannter Befunde können, wenn überhaupt, nur in kürzester Form aufgenommen werden. Dasselbe gilt von Versuchen und Beobachtungen, die ein positives Resultat nicht ergeben haben. Arbeiten rein referierenden Inhalts werden abgelehnt, vorläufige Mitteilungen nur ausnahmsweise aufgenommen. Polemiken sind zu vermeiden; kurze Richtigstellung der Tatbestände ist zulässig. Aufsätze spekulativen Inhalts sind nur dann geeignet, wenn sie durch neue Gesichtspunkte die Forschung anregen.

II. Formelle Anforderungen

Das Manuskript muß leicht leserlich geschrieben sein. Die Abbildungsvorlagen sind auf besonderen Blättern einzuliefern.

Die Arbeiten müssen knapp und sprachlich klar geschrieben sein. Ausführliche historische Einleitungen sind zu vermeiden. Absätze sind nur zulässig, wenn sie neue Gedankengänge bezeichnen. Die Fragestellung kann durch wenige Sätze klargelegt werden. Der Anschluß an frühere Behandlungen des Themas ist durch Hinweis auf die letzten Literaturzusammenstellungen (in Monographien, „Ergebnissen", Handbüchern) herzustellen.

Der Weg, auf dem die Resultate gewonnen wurden, muß klar erkennbar sein; jedoch hat eine ausführliche Darstellung der Methodik nur dann Wert, wenn sie wesentlich Neues enthält.

Jeder Arbeit ist eine kurze Zusammenfassung anzufügen; Inhaltsverzeichnisse können nicht abgedruckt werden.

Von jedem Tatsachenbestand ist in der Regel nur *ein* Protokoll (Krankengeschichten, Sektionsbericht, Versuch) im Telegrammstil als Beispiel mitzuteilen. Das übrige Beweismaterial kann im Text oder, wenn dies nicht zu umgehen ist, in Tabellenform gebracht werden; dabei müssen aber umfangreiche tabellarische Zusammenstellungen unbedingt vermieden werden. (Es wird empfohlen, durch eine Fußnote darauf hinzuweisen, bei welchem Institut das gesamte Beweismaterial angefordert werden kann.)

Die *Abbildungen* sind auf das wirklich unbedingt Notwendige zu beschränken. Kurven, Diagramme usw., die nur zur Illustration von Befunden dienen und ohne weiteres im Text beschrieben werden können, werden zurückgewiesen. Kurze, aber erschöpfende Abbildungsunterschriften erübrigen nochmalige Beschreibung im Text. Unzulässig ist die *doppelte* Darstellung in Tabelle *und* Kurve. *Farbige* Bilder können nur in seltenen Ausnahmefällen Aufnahme finden, auch wenn sie wichtig sind. Für Halbtonbilder (Photos, Mikrophotos, Röntgenbilder, Halbtonzeichnungen) sind reproduktionsfähige, d. h. scharfe, gut durchgezeichnete Vorlagen (Hochglanzabzüge) einzureichen. Die Beschriftung der Abbildungen mit Buchstaben und/oder Ziffern erfolgt durch den Verlag. Die Hinweise sind mit weichem Bleistift auf der Zeichnung oder auf einem über die Vorlage geklebten Deckblatt einzutragen. Für Kurven oder Schwarzweißzeichnungen, die als Strichätzung reproduziert werden sollen, sind saubere, klare Skizzen abzuliefern, die vom Verlag umgezeichnet werden.

Literaturangaben, die nur im Text berücksichtigte Arbeiten enthalten dürfen, erfolgen mit vollständigem Titel der Arbeit, Zeitschriftentitel (in der Abkürzung nach den World Medical Periodicals), Band-, Seiten- und Jahreszahl. Die Literaturangaben sind am Schluß der Arbeit nach den Autorennamen alphabetisch anzuordnen und nicht zu numerieren. Werden mehrere Arbeiten des gleichen Autors zitiert, so ist an der betreffenden Stelle im Text eine in Klammern gesetzte 1, 2 bzw. 3 hinter dem Autorennamen einzufügen. Im Literaturverzeichnis steht diese Zahl, ebenfalls in Klammern gesetzt, vor der betreffenden Arbeit. Bücher müssen mit vollem Titel, Auflage, Ort, Verlag und Jahr zitiert werden.

Die Beschreibung von Methodik, Protokollen und anderen weniger wichtigen Teilen ist für *Kleindruck* vorzumerken. Die Lesbarkeit des Wesentlichen wird hierdurch gehoben.

Das Zerlegen einer Arbeit in mehrere Mitteilungen, um den Anschein größerer Kürze zu erwecken, ist unzulässig.

Doppeltitel sind aus bibliographischen Gründen unerwünscht. Das gilt insbesondere, wenn die Autoren in Ober- und Untertitel nicht die gleichen sind.

Festschriften, Habilitationsschriften und Monographien gehören nicht in den Rahmen einer Zeitschrift.

Die Autoren erhalten von ihren Arbeiten nur eine Fahnenkorrektur. (Die Umbruchkorrektur = Revision wird von der Redaktion verantwortlich gelesen.) Autoren in überseeischen Ländern wird ein Exemplar durch Luftpost, das andere zusammen mit dem Manuskript durch gewöhnliche Post zugesandt. Es wird gebeten, die Fahnenkorrektur sofort durchzusehen und an den Verlag zurückzusenden. Für Autoren in überseeischen Ländern empfiehlt es sich daher, eine vollständige Kopie des Manuskriptes zum Vergleich mit der Fahnenkorrektur bereit zu halten.

In der Korrektur sollen nur Druckfehler verbessert, jedoch keine inhaltlichen oder stilistischen Änderungen vorgenommen werden. 10% der Satzkosten übersteigende Korrekturkosten müssen den Autoren in Rechnung gestellt werden.

The International Symposium on Maximum Allowable Concentrations of Toxic Substances in Industry

will be held at Prague, 14th—17th April 1959. The symposium will be arranged under the egide of the Permanent Committee and International Association on Occupational Health, and the International Union of Pure and Applied Chemistry.

At the symposium the following subjects will be treated:

1. The investigation of present-time definitions and conceptions of maximum allowable concentrations in different countries.
2. The evaluation of present-time methods and procedures used in different countries for the determination and fixing of maximum allowable concentrations.
3. Maximum allowable concentrations in biological materials.
4. The evaluation of the importance of suitable methods of chemical analyses, physical methods and methods of sampling used in industry.
5. General discussion.

President of the Organizing Committee is prof. René Truhaut, Paris and General Secretary is Prof. Jar. Teisinger, Prague II., Karlovo n. 33 (Czechoslovakia).

Ergebnisse der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie

Herausgegeben von **P. Cohrs**, Hannover, **W. Giese**, Münster i. W., **H. Meessen**, Düsseldorf.

Achtunddreißigster Band: Bearbeitet von P. Gedigk, Bonn, R. Gieseking, Münster i. W., E. Lindner, Düsseldorf, L. J. Rather, San Francisco. Mit 96 Abbildungen. IV, 219 Seiten Gr.-8°. 1958. DM 69.—

Inhaltsübersicht: Die funktionelle Bedeutung des Eisenpigmentes. Von P. Gedigk, Bonn. — Der elektronenmikroskopische Nachweis von Eisen im Gewebe. Von E. Lindner, Düsseldorf. — Aufnahme und Ablagerung von Fremdstoffen in der Lunge nach elektronenoptischen Untersuchungen. Von R. Gieseking, Münster i. W. — The significance of nuclear size in physiological and pathological processes. By L. J. Rather, San Francisco, USA. — Namen- und Sachverzeichnis.

SPRINGER-VERLAG / BERLIN · GÖTTINGEN · HEIDELBERG

Springer-Verlag, Berlin · Göttingen · Heidelberg — Druck der Universitätsdruckerei H. Stürtz AG., Würzburg
Printed in Germany